



J18 Kürnberg, Burgruine mit Aussichtsturm

Im Jahr 1354 wurde die Burganlage mit Bewilligung des Pfalzgrafen Rupprecht II. durch Dietrich dem Kürner erbaut. Es folgten verschiedene Besitzer. Zur Zeit der Schwedeneinfälle, im Jahr 1634 im Dreißigjährigen Krieg, wurde die Kürnberg durch Herzog Bernhard von Weimar zerstört. Im Innenraum des Haupthauses steht der Aussichtsturm. Wallgraben, Torbau, äußerer Burghof, Türme, Halbrundturm und Haupthaus sind noch relativ gut erhalten. Ende der 1970er Jahre wurde die Burgruine umfassend saniert. Die Anlage gilt als eine der größten und besterhaltenen Burgruinen der Oberpfalz. Heute gehört die Ruine dem Freistaat Bayern.